

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 05.05.2022
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:25 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Günther Gensel
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz

Schriftführer

Frau Juliane Wolf

Abwesend:

Mitglied

Herr Norbert Bläsner	unentschuldigt
Herr Dr. Bernhard Borchers	privat verhindert
Herr Volker Bräunsdorf	privat verhindert
Herr André Lange	dienstlich verhindert
Frau Mandy Plachta	privat verhindert
Herr Mirko Tillack	unentschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Opitz eröffnete die 27. Sitzung des Bauausschusses und begrüßte nachfolgend die Mitglieder des Bauausschusses sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts gibt es eine neue Regelung zur Heilung von Frist- und Formmängeln. Mit dem Beginn der Ausschusssitzung hat Herr Bürgermeister Opitz darauf hingewiesen, dass der Ausschuss nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Mitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Es wurde eine Befangenheit von Stadträten zu TOP 4 mit Herrn Stadtrat Wolf festgestellt.

Die Niederschrift des Bauausschusses v. 17.03.2022 wurden den Mitgliedern übermittelt und Beanstandungen dazu wurden nicht geäußert. Die Niederschrift zum Bauausschuss vom 07.04.2022 befand sich zu diesem Zeitpunkt noch im Geschäftsgang und wird erneut abgefragt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Kirsten und
- Herr Stadtrat Barthel

Herr Stadtrat Schürer stellte die Frage, weshalb die beiden TOP's 7 und 8 nicht bereits im Öffentlichen Teil behandelbar seien, sondern in den Nichtöffentlichen Bereich fallen.

Herr Opitz verwies in diesem Zusammenhang auf die geltende Geschäftsordnung inkl. Regelung der Kriterien zu einzelnen Vorhaben.

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung an die Verwaltung gestellt.

TOP 2. Heinrich-Heine-Grundschule Heidenau - Umsetzung 059/2022 DigitalPakt Schulen Los 1 - passives Datennetz

Herr Opitz verlas den Beschlusstext und Frau Franz führte kurz zum Vorhaben aus.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich zu den preislichen Unterschieden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für die Umsetzung des DigitalPaktes Schulen in der Heinrich-Heine-Grundschule Heidenau, Parkstr. 32, 01809 Heidenau für das Los 1 – passives Datennetz

an die Firma

**Streller Elektro GmbH
Dittersdorfer Weg 13
01768 Glashütte**

gemäß dem Angebot vom 23.03.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) „Heidenau 2035+“ – Beauftragung 010/2022

Herr Opitz verlas den Beschlusstext und erklärte kurz die Inhalte.

Herr Stadtrat Gensel interessierte sich für die Wertung und Wichtung zur Punktevergabe an der STEG Stadtentwicklung GmbH.

Herr Opitz klärte ihn zum Punktevergabesystem kurz auf.

Herr Stadtrat Schürer begrüßte die Vergabe an die STEG, da diese bereits umfangreich für die Stadt Heidenau tätig war und sich sehr gut auskennt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, den Zuschlag für die Beauftragung der Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) „Heidenau 2035+“ an die Firma

**die STEG Stadtentwicklung GmbH
Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 28.03.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Ausbau Weststraße - Heidenau - Los 1 Straßenbau - 066/2022
Vergabe Bauleistungen Nachtrag 4**

Herr Stadtrat Wolf rückte aufgrund der Befangenheit von 19:45 Uhr bis 19:50 Uhr weg vom Beratungstisch und nahm somit auch nicht an der Beratung und Abstimmung zum Tagungsordnungspunkt teil.

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Frau Franz verwies dazu auf Defizite in der Planung durch das Ingenieurbüro Wiesner, demnach komme es auch zu einer anderen Ausführung als ursprünglich geplant.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich, ob man sich den Einbau bzw. die Arbeiten der Bistra Bau kurz ansehen könnte, wenn dann etwas zu sehen sei.

Herr Bauamtsleiter Berthel kündigte den Beginn der Arbeiten in 3 bis 4 Wochen an und Herr Opitz verwies in diesem Zusammenhang auf das Tragen von Arbeitsschuhen und Helm auf der Baustelle.

Herr Opitz sicherte diesbezüglich eine Information an Herrn Stadtrat Zimmermann zu.

Herr Stadtrat Schürer fragte an, weshalb dort das Regenwasser in den Mischwasserkanal geleitet werden muss und nicht versickern könne?

Dies verneinte Herr Opitz, da es sich um Abwässer aus der Straßenentwässerung handle und diese durch Reifenabrieb und Öle verunreinigt sind. Dieses Wasser dürfe nicht einfach versickern und muss ordnungsgemäß in die Kanalisation eingeleitet werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen des 4. Nachtragsangebotes vom 14.04.2022 - Los 1 – Straßenbau, an die Firma

**Bistra Bau GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 63
01877 Schmölln-Putzkau**

zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Neubau einer Skateanlage, Vergabe Bauleistung 067/2022
Skatefläche - Los 2 - Belag Ortbeton

Herr Stadtrat Wolf nahm wieder am Beratungstisch Platz.

Herr Opitz las den Beschlusstext vor und gab das Wort an Frau Franz.

Frau Franz berichtete zur Maßnahme, dem Verlauf der Vergabe sowie den Problemen bei der Fertigstellung durch die Firma Populär.

Herr Stadtrat Barthel fragte an, weshalb für die Leistung der Zuschlag an die billigste Firma ging.

Frau Franz gab an, dass die Firma Populär bei der Vergabe einziger Bieter war.

Herr Stadtrat Kirsten erkundigte sich, welche Mehrkosten durch den Wechsel für die Stadt Heidenau entstehen werden.

Frau Franz berichtete, dass dies gerade in Prüfung sei, da es sich um Schadenersatzansprüche handele, die an die Firma Populär geltend gemacht werden müssen. Dennoch werde sich alles im Rahmen der Haushaltsmittel bewegen.

Herr Stadtrat König fragte an, ob die Elemente Eigentum der Stadt Heidenau sind oder wieder abgeholt werden.

Frau Franz bekundete, dass die Elemente der Stadt gehören und bereits bezahlt worden sind.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich, ob nur die Skateelemente bezahlt seien, was Frau Franz bejahte.

Herr Stadtrat Kirsten fragte an, ob ein Sicherheitseinbehalt erfolgte.

Frau Franz gab an, dass bei einer Auftragssumme von unter 250 T Euro dies nicht erforderlich sei gem. Sächsischem Vergabegesetz.

Es wurden keine weiteren Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

Karl-Köhler Bauunternehmung GmbH & Co.KG
Pirnaer Straße 92
01809 Heidenau

für die Fortführung der Restbauleistungen gemäß Angebot vom 04.04.2022, vorbehaltlich der Beendigung des Vertrages mit der Firma POPULÄR Handcrafted Skateparks e. K. Ostendstraße 82 e in 90482 Nürnberg den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 6. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Stadtrat Wolf berichtete von einem sehr interessanten öffentlichen Rundgang im Kohlbergtunnel (Südumfahrung Pirna) und gab seine Empfehlung dazu.

Herr Stadtrat Schürer fragte an, ab wann man denn mit einer Information zur Auslastung der E-Ladestation in Heidenau rechnen könne.

Herr Opitz gab an, dass der Termin durch Krankheit mehrfach verlegt werden musste, jedoch in KW 17/2022 stattfand und ihm darin erklärt wurde, dass die Ladestation am Nordbahnhof sehr hoch und gut ausgelastet sei.

Herr Opitz kündigte an, Unterlagen zur Verfügung stellen zu können und würde zu einem späteren Zeitpunkt darüber noch einmal informieren.

Herr Stadtrat Gensel gab seine Bedenken zu Zahlungen bzw. Mitfinanzierung durch den Steuerzahler.

Herr Stadtrat Barthel präferierte die Schnelladefunktion für den Durchgangsverkehr.

Herr Stadtrat König verwies erneut auf ein zu erstellendes Konzept diesbezüglich, um die genauen Bedarfe ermitteln zu können.

Herr Opitz kündigte weitere Rücksprachen zum Sachverhalt nach Sichtung der Unterlagen der Sachsen Netze an.

Herr Stadtrat Schürer schlug vor, auch in Rathausnähe und Bauhof ebenso eine Ladestation zu errichten. Er konkretisierte noch einmal seine Anfrage zur Auslastung und möchte gern die Auslastung in kW (in Worten: Kilowatt) als Information erfahren. Er fragte weiterhin an, ob die Stadträte auch Kenntnis in Form von Protokollen zu den eea-Beratungen erlangen und wie dort generell der Stand sei.

Herr Opitz kündigte dazu eine Berichterstattung einmal im Jahr und ggf. einer Beschlussfassung im Stadtrat an.

Weiterhin erkundigte sich Herr Stadtrat Schürer ob es weitere Erkenntnisse in Sachen Mafa-Brand gäbe, was Herr Opitz verneinte.

Herr Stadtrat Schürer fragte zusätzlich an, ob der Stadtverwaltung ein Schreiben des Arbeitskreises Orangerie bekannt sei, was Herr Opitz ebenfalls verneinte.

Es wurden keine weiteren Fragen an die Verwaltung gestellt.

Frau J. Wolf
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Kirsten
Stadtrat

Herr Barthel
Stadtrat